124754-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – Weltraumwetter Bedarfsanalyse
OJ S 37/2026 23/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Weltraumwetter Bedarfsanalyse
Beschreibung: Die Weltraumsicherheitsstrategie der deutschen Bundesregierung sieht den Aufbau eines nationalen Weltraumwetterberatungsservice vor, der deutsche Weltraumsysteme und die damit bereitgestellten Daten, Dienste und Produkte vor Gefahren durch Weltraumwetter schützt. Weltraumwetter-Ereignisse können wichtige Infrastrukturen des Bundes nicht nur beeinträchtigen, sondern im Extremfall sogar zerstören. Die vielfältigen Effekte des Weltraumwetters stellen daher eine direkte Gefährdung der sicherheitspolitischen und ökonomischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland dar. Die Entwicklung geeigneter Warn- und Schutzmaßnahmen für irdische sowie weltraumgestützte Systeme ist ein wesentlicher Bestandteil zur Stärkung der nationalen Resilienz, vor allem wenn es um den Schutz kritischer Dienstleistungen und wichtiger Infrastrukturen geht. Hauptziel dieses Auftrags ist die Erfassung der Anforderungen an einen nationalen Weltraumwetterberatungsservice mit Fokus auf dem Schutz des deutschen Satellitenbetriebs samt dessen bereitgestellten Daten, Diensten und Produkten, sowie seinen Abhängigkeiten (Energieversorgung, Kommunikation, etc.). Der Einfluss von Weltraumwetterereignissen auf deutsche Infrastruktur soll vollumfänglich und wissenschaftlich fundiert durch Experten aus den Bereichen des a) Weltraumwetters und b) deutschen Satellitenbetriebs evaluiert werden. Für alle durch Weltraumwetter betroffenen Branchen soll im direkten Austausch mit repräsentativen deutschen Bedarfsträgern der tatsächliche Einfluss von Weltraumwetter-Ereignissen identifiziert werden und die notwendigen Schutzmaßnahmen erarbeitet werden. Eine Marktsichtung soll aufzeigen, welche Schutzmaßnahmen bereits angeboten werden, wo Kollaborationen sinnvoll gestaltet werden können, und welche Synergien mit bereits bestehenden Angeboten ausgeschöpft werden können. Als finales Ergebnis soll ein Portfolio der in Deutschland benötigten Weltraumwetter-Dienste/ -Produkte/ - Angebote/etc. für einen nationalen Weltraumwetterberatungsservice erstellt werden. Dabei soll der Schwerpunkt auf spezifisch deutschen Bedarfen von deutschen Bedarfsträgern liegen, die, sofern möglich, durch nationale Weltraumwetter-Dienste/ -Produkte/ -Angebote abgedeckt werden sollen.

Zusätzlich soll das Portfolio sich vorteilhaft in die europäische Weltraumwetterlandschaft eingliedern, optimalerweise kann ein Mehrwert für Europa durch den deutschen Weltraumwetterberatungsservice geboten werden.
Kennung des Verfahrens: 002ba152-5d65-4de1-ba06-2276f24b62ab
Interne Kennung: 50LZ2607
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Bewerber-/Bietererklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, § 19 Mindestlohngesetz sowie Eigenerklärung zum RUS-Sanktionspaket

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Weltraumwetter Bedarfsanalyse
Beschreibung: Die Weltraumsicherheitsstrategie der deutschen Bundesregierung sieht den Aufbau eines nationalen Weltraumwetterberatungsservice vor, der deutsche Weltraumsysteme und die damit bereitgestellten Daten, Dienste und Produkte vor Gefahren durch Weltraumwetter schützt. Weltraumwetter-Ereignisse können wichtige Infrastrukturen des Bundes nicht nur beeinträchtigen, sondern im Extremfall sogar zerstören. Die vielfältigen Effekte des Weltraumwetters stellen daher eine direkte Gefährdung der sicherheitspolitischen und ökonomischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland dar. Die Entwicklung geeigneter Warn- und Schutzmaßnahmen für irdische sowie weltraumgestützte Systeme ist ein wesentlicher Bestandteil zur Stärkung der nationalen Resilienz, vor allem wenn es um den Schutz kritischer Dienstleistungen und wichtiger Infrastrukturen geht. Hauptziel dieses Auftrags ist die Erfassung der Anforderungen an einen nationalen Weltraumwetterberatungsservice mit Fokus auf dem Schutz des deutschen Satellitenbetriebs samt dessen bereitgestellten Daten, Diensten und Produkten, sowie seinen Abhängigkeiten (Energieversorgung, Kommunikation, etc.). Der Einfluss von Weltraumwetterereignissen auf deutsche Infrastruktur soll vollumfänglich und wissenschaftlich fundiert durch Experten aus den Bereichen des a) Weltraumwetters und b) deutschen Satellitenbetriebs evaluiert werden.

Für alle durch Weltraumwetter betroffenen Branchen soll im direkten Austausch mit repräsentativen deutschen Bedarfsträgern der tatsächliche Einfluss von Weltraumwetter-Ereignissen identifiziert werden und die notwendigen Schutzmaßnahmen erarbeitet werden. Eine Marktsichtung soll aufzeigen, welche Schutzmaßnahmen bereits angeboten werden, wo Kollaborationen sinnvoll gestaltet werden können, und welche Synergien mit bereits bestehenden Angeboten ausgeschöpft werden können. Als finales Ergebnis soll ein Portfolio der in Deutschland benötigten Weltraumwetter-Dienste/ -Produkte/ - Angebote/etc. für einen nationalen Weltraumwetterberatungsservice erstellt werden. Dabei soll der Schwerpunkt auf spezifisch deutschen Bedarfen von deutschen Bedarfsträgern liegen, die, sofern möglich, durch nationale Weltraumwetter-Dienste/ -Produkte/ -Angebote abgedeckt werden sollen. Zusätzlich soll das Portfolio sich vorteilhaft in die europäische Weltraumwetterlandschaft eingliedern, optimalerweise kann ein Mehrwert für Europa durch den deutschen Weltraumwetterberatungsservice geboten werden.
Interne Kennung: 50LZ2607

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien werden in der Bewertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb dargestellt, welche auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestelt wird.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=836800

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=836800
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen oder Informationen, welche der Klarstellung von Angaben des Bieters/Bewerbers dienen, aber das Angebot/den Teilnahmeantrag in seinem Kern nicht mehr ändern können durch den Auftraggeber nachgefordert werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Registrierungsnummer: t:02284470
Postanschrift: Königswinterer Str. 522-524
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53227
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de
Telefon: +49228447-0
Internetadresse: https://www.dlr.de/rd/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 33ecc1ed-d6fb-440c-b97c-a9ded4afc566-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a05cd1f2-53e3-4483-986f-90b6c2ac706f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 10:38:38 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 124754-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/02/2026